



BatchMan

Pflege von Kundennummern / Berechtigungen

Produktinfo und Support

Telefon: + 49 (0) 40/32 80 86 - 0
E-Mail: batchman@honico.com
Web: www.honico.com
Release: BatchMan 5.0
Stand: Dezember 2016

SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein	3
2.	Regeln	3
3.	Administration Berechtigung Kundennummern	5
3.1.	Tab Benutzergruppen/Berechtigungsuser	7
3.2.	Tab Jobs/Netze	8
3.3.	Tab Steps/Stepuser	9
3.4.	Tab Zielsystem	10
4.	Setup Berechtigungsprüfung Kundennummern	10
5.	Kundennummern in der Stammdatenpflege	11
6.	Kundennummern im Reporting	12

1. Allgemein

Das Konzept der Kundennummern in BatchMan stellt eine Erweiterung des bereits bestehenden Berechtigungskonzeptes dar. Es erlaubt eine differenziertere Berechtigungssteuerung, indem Stammdatenobjekte bestimmten BatchMan-Benutzern zugeordnet werden können.

Diese Stammdatenobjekt - Benutzer - Zuordnung erfolgt grundsätzlich entweder über die zugeordnete Kundennummer oder über die dem Benutzer zugeordnete Stammdaten-Namenskonvention.

Die berechtigungsrelevanten Stammdaten-Namenskonventionen sind im Einzelnen:

Netz: Netzname

Job: Jobname

 Zielsystem

Step: Stepname

 Stepuser (nur beim Anlegen)

Für den Berechtigungsscheck eines Jobs wird also beispielsweise die betreffende Kundennummer, der Jobname und das Zielsystem des Jobs herangezogen.

Diese werden mit den jeweiligen Werten, die dem betreffende Benutzer zugeordnet sind, verglichen.

Ist ein Stammdatenobjekt keiner Kundennummer zugeordnet, gehört es grundsätzlich allen Benutzern, der jeweilige Benutzer muss jedoch trotzdem den Berechtigungsscheck auf die jeweiligen Namenskonvention bestehen.

Zusammengefasst lässt sich die Arbeitsweise mit folgenden Regeln definieren:

2. Regeln

Beim Anlegen, Bearbeiten, Anzeigen eines Stammdatenobjekts werden folgende Prüfungen durchlaufen.

1.) Prüfung auf Kundennummer

Prüfung ob dem jeweiligen Benutzer die betreffende Kundennummer zugeordnet ist oder ob der Benutzer der betreffenden Kundennummer, einer dieser Kundennummer übergeordneten Admingruppe angehört.

Wenn dem Objekt keine Kundennummer zugeordnet ist, wird diese Prüfung übersprungen (Objekt gehört allen Benutzern)

2.) Prüfung auf Namenskonventionen (Objektnamen, Zielsystem etc.)

Zwei Fälle werden hierbei unterschieden:

a) Dem Objekt ist (noch) keine Kundennummer zugeordnet

Namensmuster aller Kunden und Admingruppen, welche dem User zugeordnet sind, werden zum Abgleich herangezogen, zusätzlich (wenn User in einer Admingruppe enthalten ist) die Namensmuster aller dieser Admingruppe untergeordneten Kunden und Admingruppen.

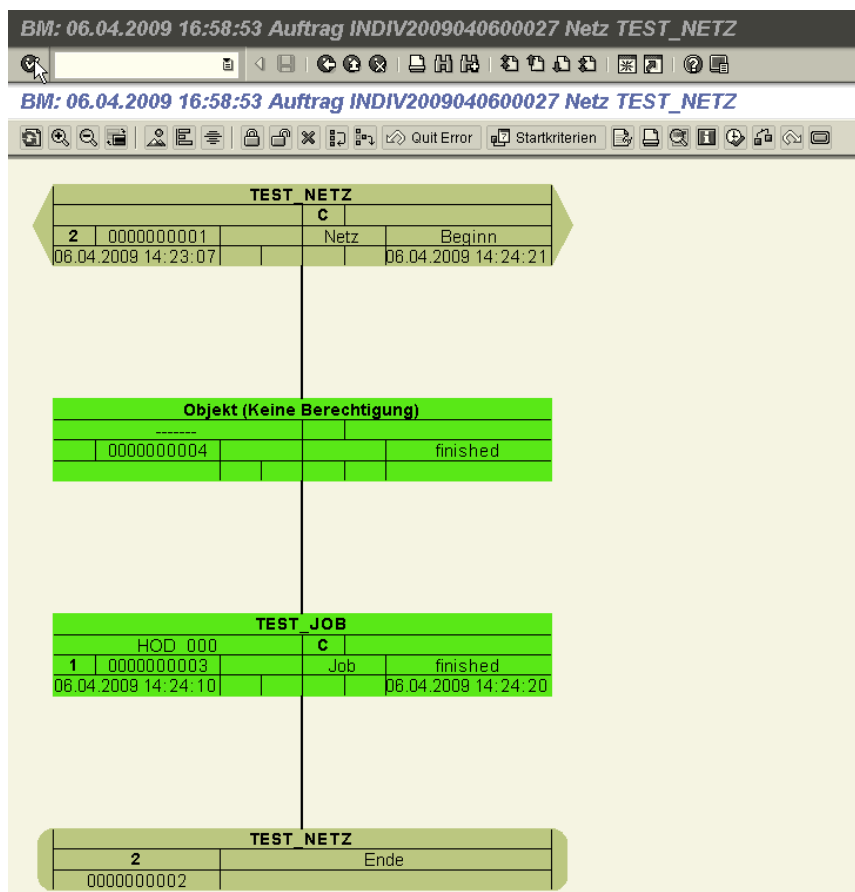
b) Dem Objekt ist eine Kundennummer zugeordnet

Namensmuster des betreffenden Kunden (wenn auch dem User zugeordnet) sowie alle diesem Kunden übergeordneten Admingruppen (wenn dem User zugeordnet) werden zum Abgleich herangezogen.

Ist das Resultat dieser Prüfungen negativ, kann das betreffende Objekt nicht angezeigt, bearbeitet, angelegt werden.

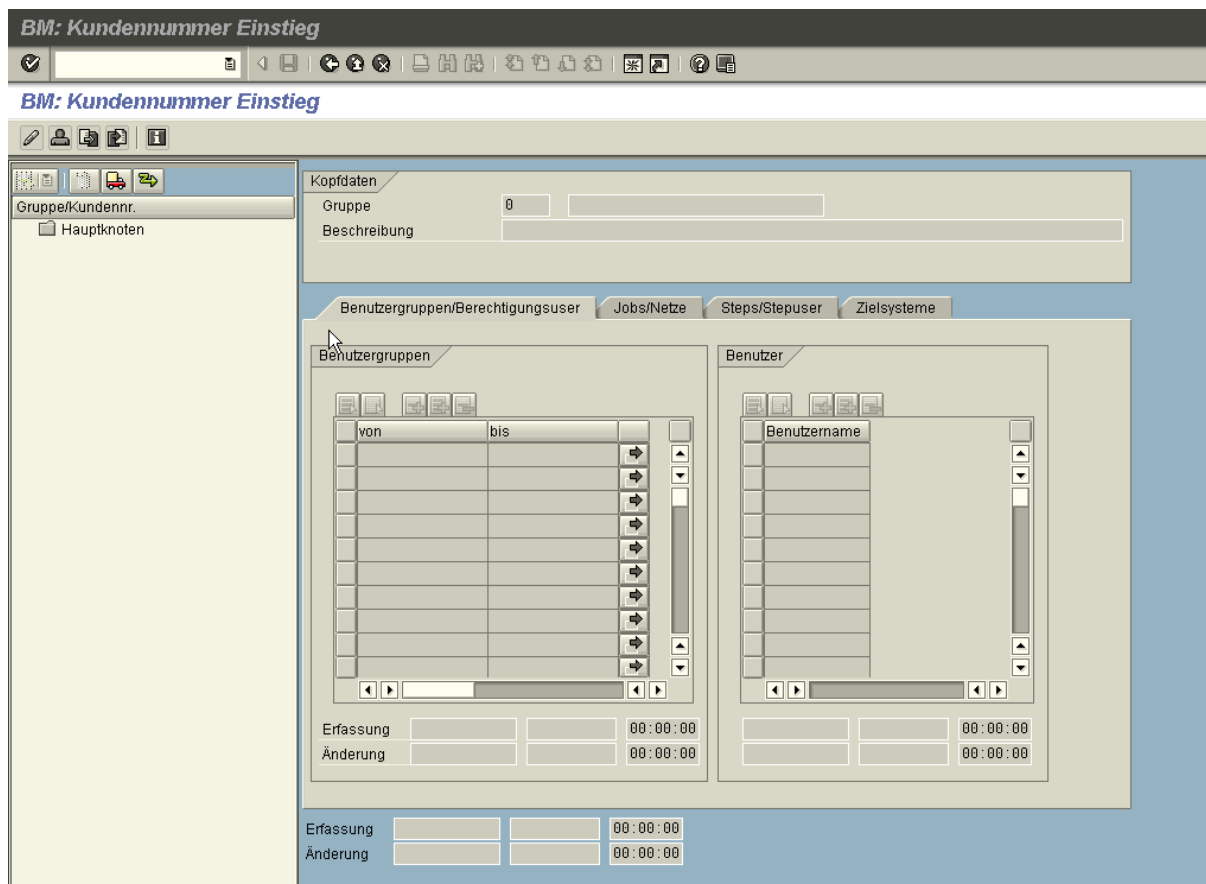
Einen Sonderfall stellen dabei geschachtelte Objekte (Bspw. Job im Netz) dar.

Besitzt z.B. ein Benutzer die Berechtigung für ein Netz aber nicht für einen darin enthaltenen Job, wird das Netz dargestellt, der Job jedoch anonymisiert. Er erscheint im Folgenden als Objekt (keine Berechtigung). Dieses Objekt ist dann komplett anonym, d.h. es werden keine Details dargestellt, mit Ausnahme des Status im Monitoring.



3. Administration Berechtigung Kundennummern

Um in die Administration der Kundennummern zu gelangen, selektieren Sie bitte über den BatchMan Funktionsbaum -> Customizing -> Erweitertes Customizing -> Pflege Kundennummern.



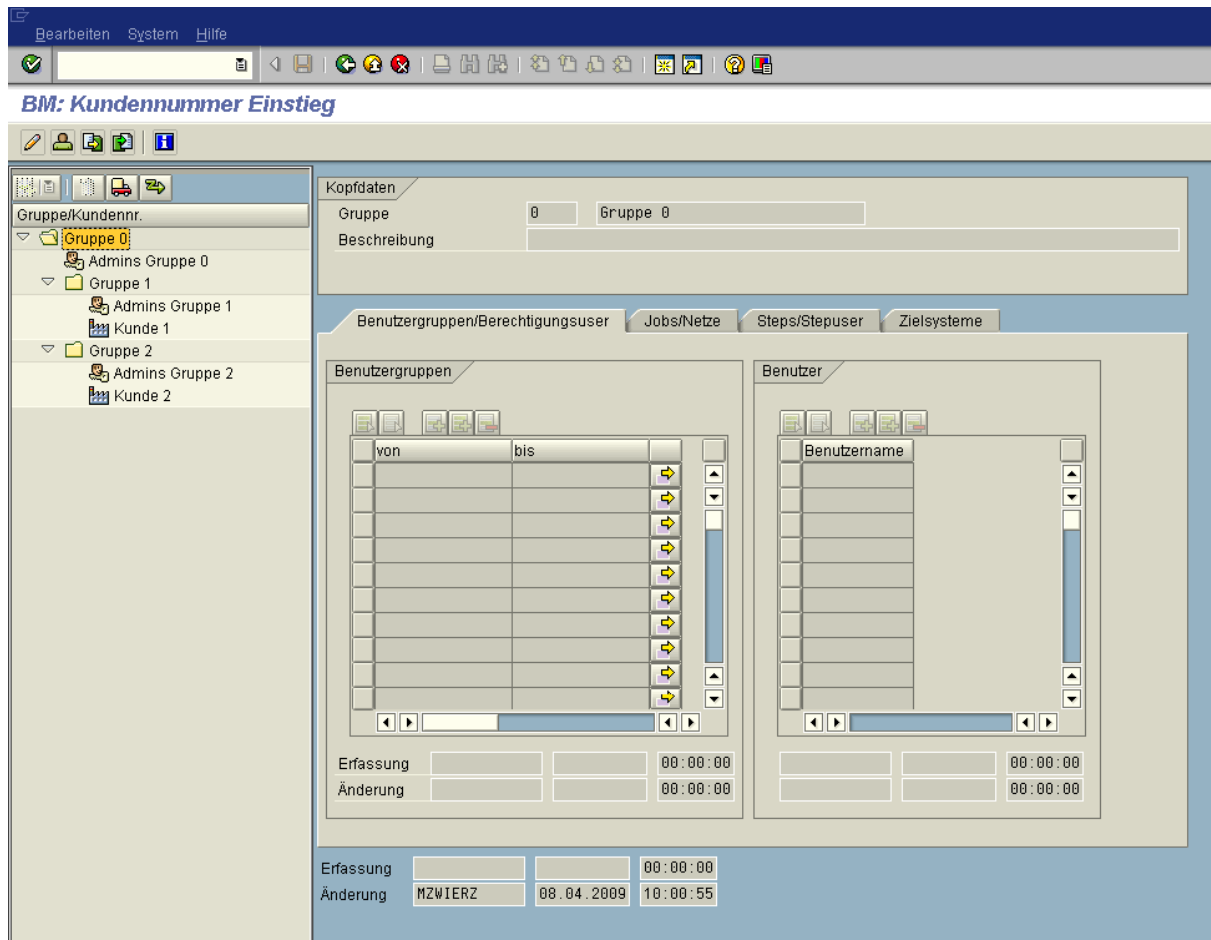
Dieser Report dient zur Pflege von Kundennummern und Berechtigungen im BatchMan in Abhängigkeit von Berechtigungsbenutzern oder Benutzergruppen, die einem Kunden bzw. einer Administratorengruppe zugeordnet werden können.

Die Pflege der Kunden und Administratoren wird als hierarchische Baumstruktur abgebildet.

Die Hierarchie besteht aus dem Hauptknoten und den Unterknoten, unter denen jeweils ein oder mehrere Kunden oder Administratorengruppen angesiedelt sind.

Benutzer haben dabei Zugriff auf die Kundennummer, der sie zugeordnet sind. Von dieser beziehen sie auch die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen.

Benutzer, die in Administratorengruppen eingetragen sind, haben Zugriff auf alle untergeordneten Kundennummern, von denen sie auch die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen beziehen, zusätzlich zu den in ihrer eigenen Administratorengruppe eingetragenen Berechtigungen.



Beispiel:

1.)

Die Administratorengruppe „Admins Gruppe 0“ hat Zugriff auf die untergeordneten Kundennummern von „Kunde 1“ und „Kunde 2“.

Die berechtigungsrelevanten Namenskonvention bezieht die Gruppe aus den Eintragungen in „Admins Gruppe 0“, aus der untergeordneten Administratorengruppe „Admins Gruppe 1“, aus dem untergeordneten Kunden „Kunde 1“, aus der untergeordneten Administratorengruppe „Admins Gruppe 2“ und aus dem untergeordneten Kunden „Kunde 2“.

2.)

Die Administratorengruppe „Admins Gruppe 1“ hat Zugriff auf die untergeordnete Kundennummer von „Kunde 1“.

Die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen bezieht die Gruppe aus den Eintragungen in „Admins Gruppe 1“ und aus dem untergeordneten Kunden „Kunde 1“.

3.)

Die Kundengruppe „Kunde 1“ hat Zugriff auf ihre eigene Kundennummer.

Die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen bezieht diese Gruppe ebenfalls nur aus ihren eigenen Eintragungen „Kunde 1“.

Im Auslieferungszustand gibt es nur einen Hauptknoten.

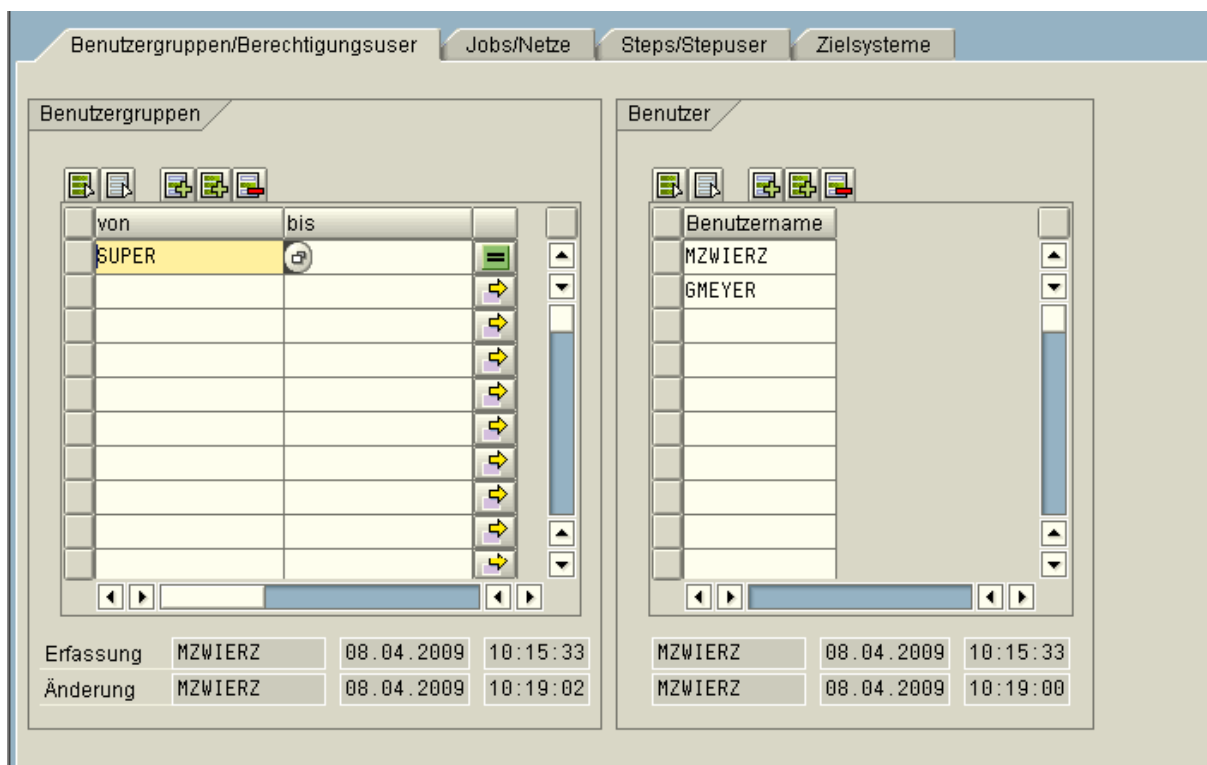
Über den Button Bearbeiten  gelangen Sie in den Änderungsmodus.

Alle Einträge der Knoten können mit Hilfe des Kontextmenüs durch Fokussierung auf den jeweiligen Knoten und Drücken der rechten Maustaste angelegt, geändert oder gelöscht werden. Diese Funktionen können auch im Menü oberhalb des Baumes aufgerufen werden.

Die Knoten für Administratorengruppen und Kunden können innerhalb der Hierarchie per „Drag and Drop“ verschoben werden. Beim Doppelklick auf eine Administratorengruppe oder einen Kunden, erscheinen die abhängigen Daten in den entsprechenden Tabellen der Tabreiter (Benutzergruppen, Benutzer, Jobs/Netze etc.) im rechten Bildschirmabschnitt.

3.1. Tab Benutzergruppen/Berechtigungsuser

In diesem Tab können Sie der entsprechenden Administratoren bzw. Kundengruppe ihre Mitglieder zuordnen. Die Benutzer und Benutzergruppen müssen dafür existieren, Wildcards sind an dieser Stelle unzulässig.



Benutzergruppen/Berechtigungsuser			
Benutzergruppen			
von	bis		
SUPER			=
			→
			→
			→
			→
			→
			→
			→
			→
			→

Benutzer			
Benutzername			
MZWIERZ			
GMEYER			

Benutzergruppen/Berechtigungsuser			
Benutzer			
Erfassung	MZWIERZ	08.04.2009	10:15:33
Änderung	MZWIERZ	08.04.2009	10:19:02

Benutzer			
MZWIERZ	08.04.2009	10:15:33	
MZWIERZ	08.04.2009	10:19:00	

3.2. Tab Jobs/Netze

In diesem Tab können Sie die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen für die Job und Netznamen vergeben. Wildcards sind dabei zulässig.

Im folgenden Beispiel hätten alle Benutzer die der betreffenden Gruppe zugeordnet sind nur Berechtigungen für Netze, die mit „T“ oder „G“ beginnen sowie für Jobs,

welche mit „G“ oder „Z“ beginnen.

The screenshot displays the 'Jobs/Netze' tab in the BatchMan 5 application. The interface is divided into two main sections: 'Netze' (Networks) on the left and 'Jobs' on the right. Both sections have a list of entries with a search bar at the top and a scroll bar on the right. The 'Netze' list contains 'T*' and 'G*'. The 'Jobs' list contains 'G*' and 'Z*', with 'Z*' currently selected. Below the lists, there are buttons for 'Erfassung' (Recording) and 'Änderung' (Change), each with a corresponding timer. The status bar at the bottom shows the user 'MZWIERZ' and the timestamp '08.04.2009 10:21:41'.

Netze	Jobs
T*	G*
G*	Z*

Erfassung: 00:00:00
Änderung: 00:00:00

MZWIERZ 08.04.2009 10:21:41
MZWIERZ 08.04.2009 10:21:56

3.3. Tab Steps/Stepuser

In diesem Tab vergeben Sie die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen für die Stepnamen. Zusätzlich können Sie Stepuser definieren. Diese Einstellungen ziehen nur beim Anlegen eines Steps und beinhalten darüber hinaus keine weitere berechtigungsrelevante Funktionalität.

Beim Anlegen eines Steps können als Stepuser von Mitgliedern dieser Gruppe später nur die User eingetragen werden, welche hier definiert sind. An dieser Stelle sind Wildcards möglich.

Sie haben die Möglichkeit durch anklicken der Checkbox ☐ Stepuser wie Berechtigunguser, die Benutzergruppen/Berechtigunguser im ersten Tab als Stepuser zu definieren. Beim Anlegen eines Steps können Mitglieder dieser Gruppe als Stepuser somit alle anderen Gruppenmitglieder eintragen.

Kopfdaten

Kunde: 50034 Kunde 1

Beschreibung

☐ Stepuser wie Berechtigunguser

Benutzergruppen/Berechtigunguser Jobs/Netze Steps/Stepuser Zielsysteme

Steps

Stepname

Stepuser

Stepuser

Erfassung 00:00:00

Änderung 00:00:00

3.4. Tab Zielsystem

In diesem Tab können Sie die berechtigungsrelevanten Namenskonventionen für die Zielsysteme eines Jobs hinterlegen. Wildcards sind zulässig.

The screenshot shows the 'Zielsysteme' tab in the BatchMan interface. The main window has four tabs: 'Benutzergruppen/Berechtigungsuser', 'Jobs/Netze', 'Steps/Stepuser', and 'Zielsysteme'. The 'Zielsysteme' tab is selected. Inside this tab, there is a sub-tab 'Zielsysteme' which contains a list of target systems. The list has two entries: 'HO*' and '*000*'. Below the list, there are two rows of input fields: 'Erfassung' and 'Änderung', each with a time value of '00:00:00'.

4. Setup Berechtigungsprüfung Kundennummern

Um die Berechtigungsprüfung auf Kundennummern und Namenskonventionen zu aktivieren, selektieren Sie bitte über den BatchMan Funktionsbaum -> Customizing -> Setup Programme -> Setup Parameter.

The screenshot shows the 'Setup Parameter' window in the BatchMan interface. The window has a title bar 'BatchMan Release : 4.2.1'. Below the title bar, there are five tabs: 'Systemstatus', 'Allgemeine Daten', 'Erweiterte Daten', 'Jobinterface', and 'Backupsystem'. The 'Allgemeine Daten' tab is selected. The main area contains several configuration options:

- Standardfarbe für Linien in der Grafik: Schwarz - Statusunabhängig / immer weiter
- Verweildauer der Einträge im Anwendungs-Log (in Tagen): 030
- ☒ .Popup zum Anlegen von benutzerspezifischen RFC-Verbindungen anzeigen
- ☒ .Meldungen (Start/ Stop BatchMan) parallel ins Syslog schreiben
- ☒ .Berechtigungscheck auf Objektnamen aktivieren (Kundennummer)
- ☒ .Priorisierung nach Jobklasse
- ☒ .Flag, ob frühestes/spätestes Startdatum fest gesetzt wird (einschließlich Umrechnen der Zeitzone)
- ☐ .Historie bleibt beim Löschen Stammdaten erhalten

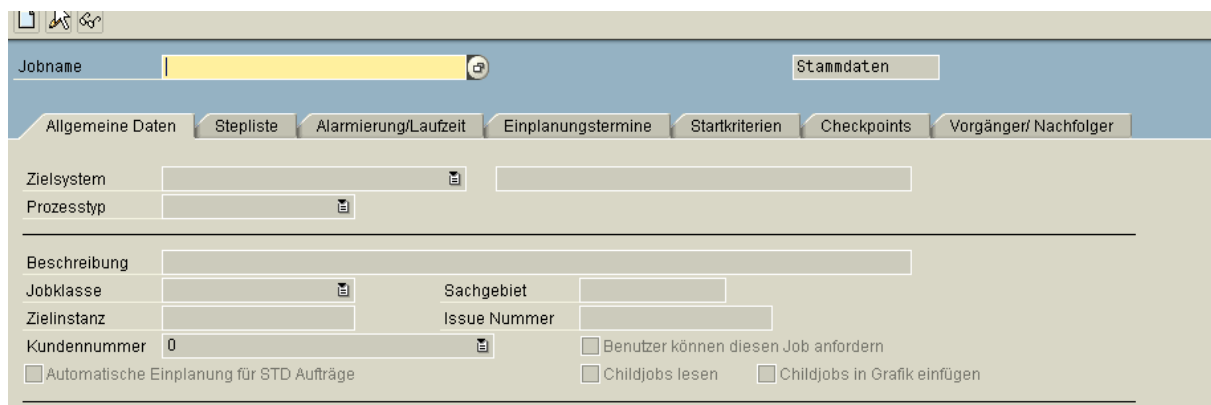
Aktivieren Sie das Flag "Berechtigungscheck auf Objektnamen aktivieren (Kundennummer)".

Beachten Sie Punkt 3.

Sie müssen den einzelnen Benutzer(-gruppen) zumindest Berechtigungen für die Namenskonventionen vergeben. **Initial haben Benutzer keinerlei Berechtigungen.**

5. Kundennummern in der Stammdatenpflege

Nachdem Sie im Setup den Berechtigungscheck auf Objektnamen aktiviert haben, erscheint in der Stammdatenpflege ein neues Feld „Kundennummer“.



Stammdatenobjekte können hierüber Kunden zugeordnet werden. Dabei können nur die Kunden ausgewählt werden, für welche der betreffende Bearbeiter eingetragen ist. Gehört der Bearbeiter einer Admingruppe an, bekommt er auch alle untergeordneten Kunden zur Auswahl angezeigt.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Regeln für die Prüfungen der Namenskonventionen (vgl. 2. Regeln). Die Prüfung der Namenskonvention verläuft abhängig der zugeordneten (oder nicht zugeordneten) Kundennummer.

Beispiel:

Bearbeiter B ist „Kunde 1“ und „Kunde 2“ zugeordnet.

In „Kunde 1“ hat er die Berechtigungen für Jobnamen „A*“.

In „Kunde 2“ hat er die Berechtigungen für Jobnamen „B*“.

Legt der Bearbeiter jetzt einen Job an, hat er nur die Wahl zwischen Jobnamen „A*“ und „B*“.

Sobald er aber eine Kundennummer zuordnet, kann er für „Kunde 1“ nur Jobname „A*“ verwenden, für „Kunde 2“ nur Jobname „B*“.

Lässt er die Kundennummer leer „A*“ und „B*“.

Leere Kundennummern gehören allen Kunden, die Namenskonventionen werden für den entsprechenden Bearbeiter jedoch trotzdem geprüft.

6. Kundennummern im Reporting

Nachdem Sie im Setup den Berechtigungscheck auf Objektnamen aktiviert haben, erscheint in einigen Reportingselektionen sowie im Monitoring das Feld Kundennummern.

Lassen Sie dieses leer, selektieren Sie alle Kundennummern. Wollen Sie nur Objekte selektieren denen keine Kundennummer zugeordnet ist, tragen Sie bitte '00000' als Kundennummer ein bzw. selektieren Sie den leeren Eintrag in der Auswahlliste (siehe Bild).

BM: Jobübersicht

Algemeine Daten Alarmierung Laufzeit Einplanungstermine Startkrit...

Selektionskriterien zur Jobauswahl

Netz (übergeordnet)		bis		➡
Jobname		bis		➡
Zielsystem		bis		➡
Jobtyp		bis		➡
Jobbeschreibung		bis		➡
Jobklasse		bis		➡
Zielinstanz		bis		➡
Sachgebiet		bis		➡
Issue Nummer		bis		➡
Kundennummer	00000	bis		➡
Recovery Job		bis		➡
Automatische Eir				
Benutzeranforder				
Childjobs lesen	☒			
Childjobs in Graf	☐			

Organisationsdaten

Erfasser		bis		➡
Erfassungsdatum		bis		➡
letzter Änderer		bis		➡
Änderungsdatum		bis		➡

BM: Kundennummer auswählen

Kundennummer

Kunde 1